Entwässerungstechnik - Bodeneinläufe

Entwässerungstechnik - Rinnen

Entwässerungstechnik - Parkflächen

Entwässerungstechnik - GaLaBau

Schachtabdeckungen & Rohrdurchführungen

Ramm- & Kantenschutz

Türen & Fenster

Schaltschränke

Sonderanfertigungen

WIEDEMANN-TECHNIK

Qualität aus Edelstahl

WIEDEMANN-TECHNIK

Produktion aus Edelstahl seit 1945

Wir von Wiedemann-Technik machen die sehr guten technischen Eigenschaften des Edelstahls zu Ihren Vorteilen. Die hohe Korrosionsbeständigkeit und die Produktion nach DIN EN ISO 9001:2008 resultieren in einer überdurchschnittlich langen Lebensdauer unserer Produkte. Ebenso können sich auf den glatten und harten Oberflächen kaum Schmutz und Bakterien festsetzen, was eine leichte und hygienische Reinigung ermöglicht. Ob Rinnen oder Bodeneinläufe in unterschiedlichen Ausführungen und Maßen, Brandschutztüren mit oder ohne Glaseinsatz oder individuell gefertigte Arbeitstische – wir überzeugen durch klare Lösungen, die sowohl durch ihren hohen Anspruch als auch durch ihre Wirtschaftlichkeit glänzen.

Zu Ihrem Vorteil lassen wir uns und unsere Produkte überwachen:

- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach § 19 I WHG

- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7D / DIN 2303
- Fremdüberwachung der Bodeneinläufe gemäß EN 1253 durch die TÜV Rheinland LGA
- Fremdüberwachung der Brandschutztüren gemäß DIN 4102 durch die MPA Braunschweig
- Fremdüberwachung der Brandschutztüren gemäß EN 1634 durch die MPA NRW

Unsere spezialisierten Berater planen und erstellen gemeinsam mit Ihnen das optimale Produkt, ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen – kompetent, präzise und stets lösungsorientiert.

Türen und Fenster

Für Durchgang mit Weitblick

Türen und Fenster von Wiedemann-Technik sind langlebig, korrosionsbeständig und nahezu wartungsfrei. Komplett aus dem Werkstoff Edelstahl gefertigt, entsprechen unsere Türen und Fenster den jeweiligen DIN- und EN-Vorgaben.

Aufgrund ihrer hohen Widerstandsfähigkeit gegenüber aggressiven Umgebungen eignen sie sich besonders für den Einsatz in der Chemie und Pharmazie, sowie in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben. Egal ob in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, der Pharmazie, der Fleisch- und Fischindustrie, der Gastronomie oder den Großküchen – überall sind Gegenstände aus Edelstahl erforderlich, um den hohen Hygiene-Anforderungen gerecht werden zu können.

Die Türen und Fenster von Wiedemann-Technik sind sowohl für Kühl- und Tiefkühlräume als auch optional im Bereich der Flucht- und Rettungswege mit besonderen Anforderungen an Brand-, Rauch- und Einbruchschutz geeignet. Auch Luftdichtigkeit bis Klasse 4 und Schallschutz bis 45 dB sind möglich.

Rahmenprofilelemente aus kalt gewalztem Edelstahl bieten im Bereich Fenster, Türen und Wände nahezu unendliche gestalterische Möglichkeiten.

Als kompetenter Ansprechpartner für maßgefertigte Raumabschlüsse nach DIN-, EN- und Sicherheitsvorgaben bieten wir Ihnen:

- Brandschutztüren T30, T90 gemäß DIN 4102,
- Rauchschutz gemäß DIN 18095
- Brandschutztüren El2 90 1-flügelig und 2-flügelig gemäß EN1634/14351-1
- Einbruchschutz gemäß EN 1627 bis RC4
- Automatisierung DIN 18650
- Flucht- und Rettungswegtüren gemäß EN179, EN1125

Brandschutztür T90
im Straßentunnel

Brandschutztür
verstellen, verstellen, fest
verboten

Inhaltsverzeichnis

Betriebsraumtüren

Betriebsraum-Tür FT1 + FT2 6
Betriebsraum-Drehtüren ST41 + ST42 7
Betriebsraum-Drehtüren ST61 + ST62 8
Betriebsraum-Drehtüren MFT1 + MFT2 9
Betriebsraum-Schiebetüren BST41 + BST42 10

Brandschutztüren

Brandschutz-Drehtüren T301 + T302 11
Brandschutz-Drehtüren T901 + T902 12
Brandschutz-Schiebetüren FST301 13
Brandschutz-Schiebetüren FST901 14

Rauchschutztüren

Rauchschutz-Drehtür RSN1 15
Rauchschutz-Schiebetür RST1 16

Sicherheitstüren

Sicherheits-Drehtüren ESN1 17

Pendeltüren

Pendeltür PT1 + PT2 18
Kunststoff-Pendeltür PPT1 + PPT2 19

Rahmenprofilelemente

Profil-Tür (kalt) RTK1 20
Profil-Tür (warm) RTW1 21
Profil-Fenster (kalt) FEK1 22
Profil-Fenster (warm) FEW1 23

Ausstattungsoptionen

Drücker 24
Sichtöffnungen 24
Schlösser 25
Türschließer 25
Bodenanschluss 25

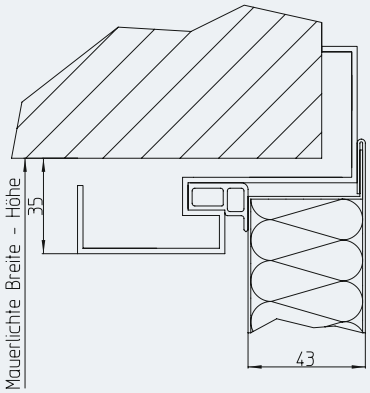
Zusätzliche Produkte

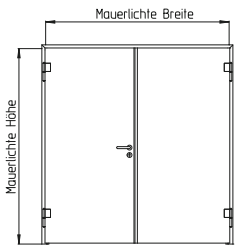
Lüftungsjalousie SJ1 26

Reinigungs- und Pflegehinweise 27

Begriffsbestimmungen 30

Betriebsraum-Tür FT1 / FT2





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

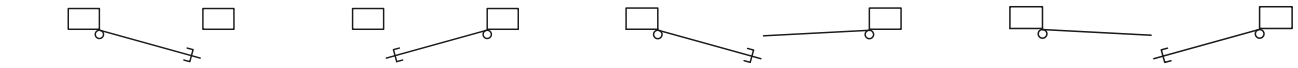
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

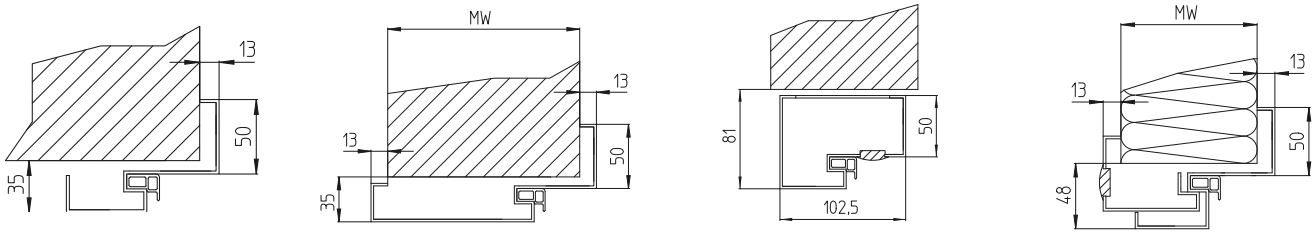
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Umfassungszarge (UZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Klemmzarge (KLZ) 4)



Ausschreibungstext

Betriebsraum-Drehtür, Modell FT1 / FT2, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Türblatt 43 mm stark, 3-seitig dünn gefalzt, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden
Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Türschließer nachrüstbar, planeben, druckstabile Isolierung durch PUR HD-geschäumt, FCKW-frei, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur DIN 18273, 2 Stück Edelstahl-Konstruktionsbänder (180 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.

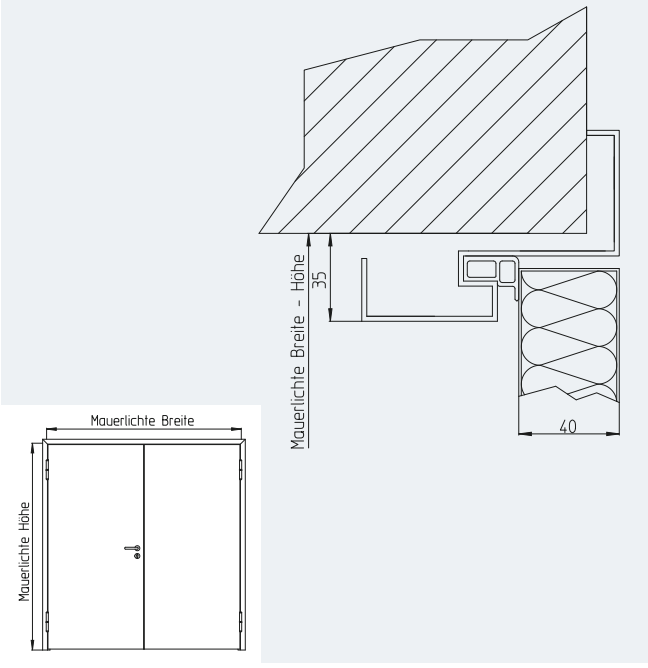
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Betriebsraum-Drehtüren ST41 / ST42



Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

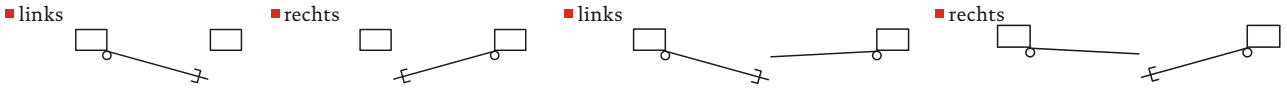
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

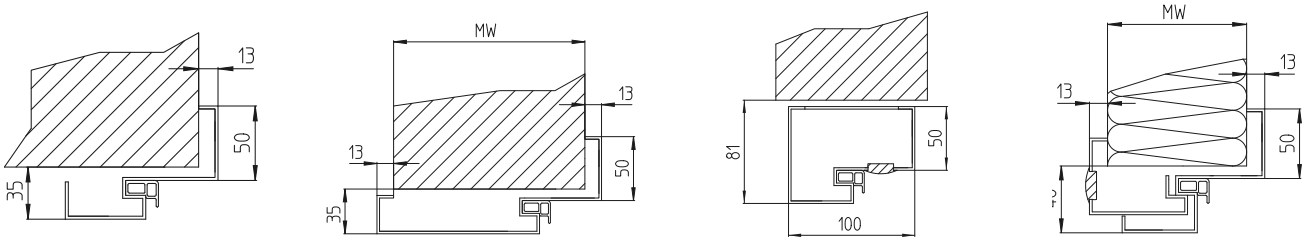
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Umfassungszarge (UZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Klemmzarge (KLZ) [4]



Ausschreibungstext

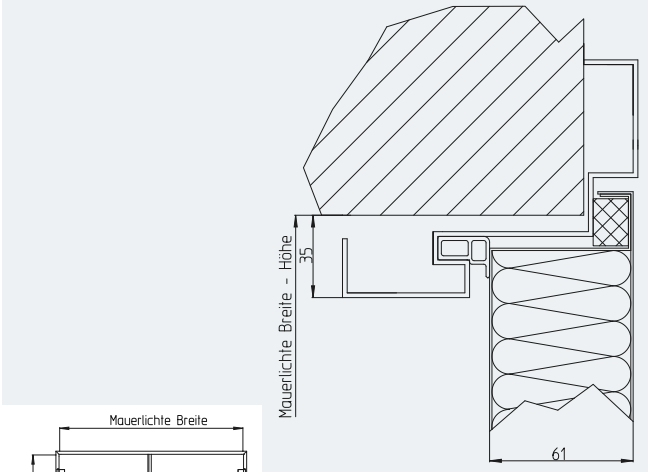
Betriebsraum-Drehtür, Modell ST41 / ST42, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Türblatt 40 mm stark, stumpf einschlagend, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Türschließer nachrüstbar, planeben, druckstabile Isolierung durch PUR HD-geschäumt, FCKW-frei, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur DIN 18273, 2 Stück Edelstahl-Konstruktionsbänder (180 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.

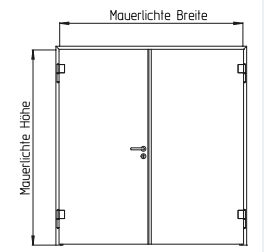
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Betriebsraum-Drehtüren ST61 / ST62





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

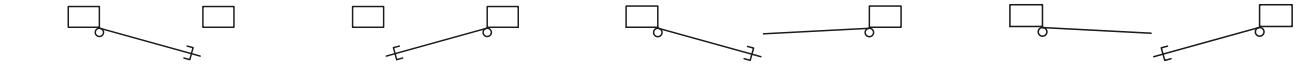
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

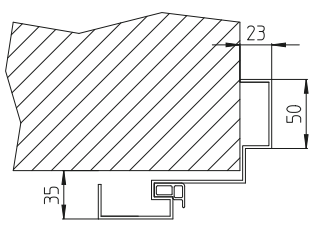
Anschlag DIN

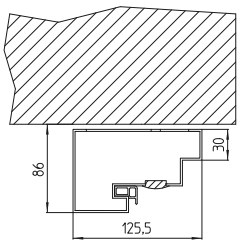
- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]





Ausschreibungstext

Betriebsraum-Drehtür, Modell ST61 / ST62, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, mit 3-seitig umlaufender Dichtung, mit Schwelle, mit Antritt 20 mm, Türblatt 61 mm stark, 4-seitig dick gefalzt, mit 4-seitig umlaufender Dichtung, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Türschließer nachrüstbar, planeben, druckstabile Isolierung durch PUR HD-geschäumt, FCKW-frei, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur DIN 18273, 2 Stück Edelstahl-Konstruktionsbänder (180 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.

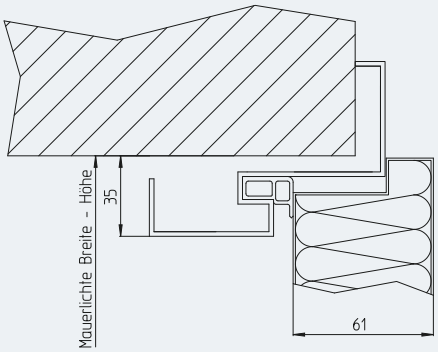
Werkstoff

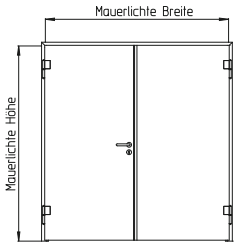
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Betriebsraum-Drehtüren MFT1 / MFT2





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

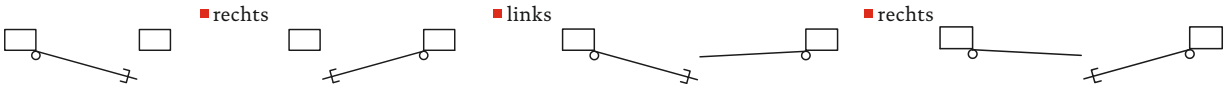
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

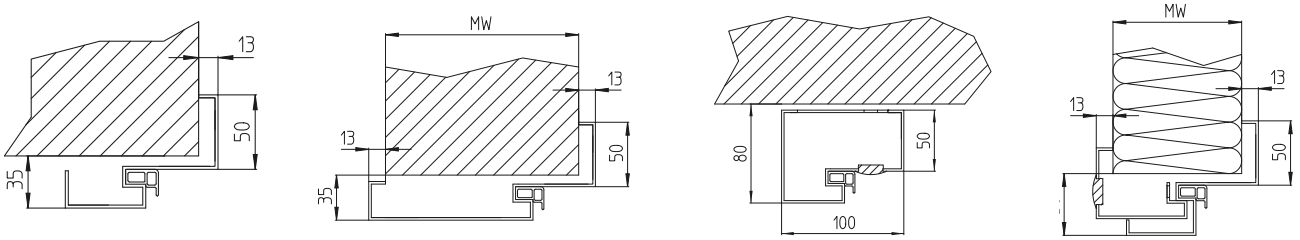
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Umfassungszarge (UZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Klemmzarge (KLZ) [4]



Ausschreibungstext

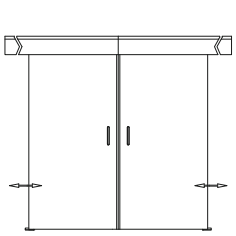
Betriebsraum-Drehtür, Modell MFT1 / MFT2, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Türblatt 61 mm stark, 3-seitig dick gefalzt, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Türschließer nachrüstbar, planeben, druckstabile Isolierung durch PUR HD-geschäumt, FCKW-frei, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur DIN 18273, 2 Stück 3D verstellbare Edelstahl-Konstruktionsbänder (160 mm) mit Axial-Radial-Gleitlager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.

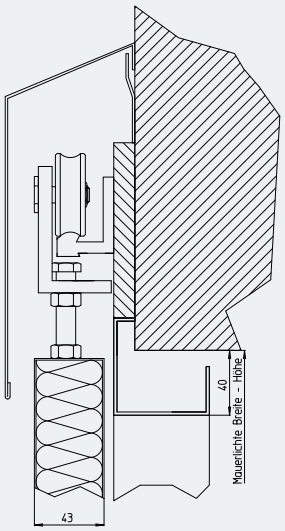
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Betriebsraum-Schiebetüren BST41 / BST42





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 800 x 1800 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

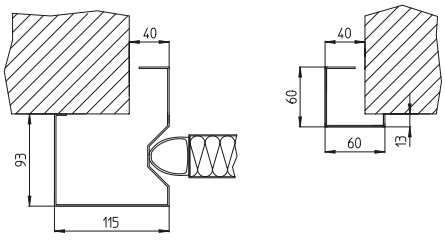
Anschlag DIN

- links

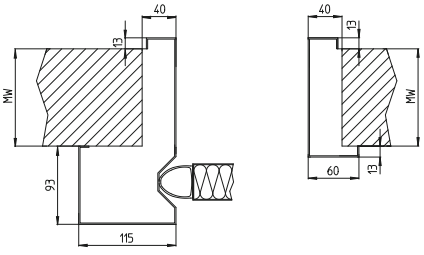
- rechts

Zargenvarianten

- Eckzarge (EZ) [3]



- Umfassungszarge (UZ) [3]



Ausschreibungstext

Betriebsraum-Schiebetür, Modell BST41 / BST42, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, Türblatt 43 mm stark, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Führungsnut integriert, planeben, druckstabile Isolierung durch PUR HD-geschäumt, FCKW-frei, Laufschiene AL mit Edelstahlabdeckung, mit integrierten Öffnungsbegrenzern, mit 2 Stück doppelpaarigen kugelgelagerten Laufwagen je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.

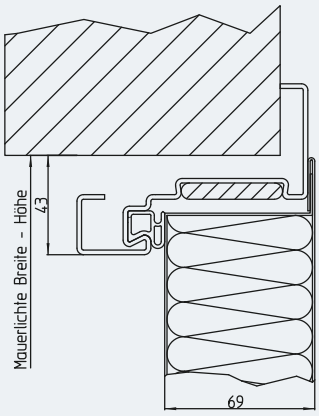
Werkstoff

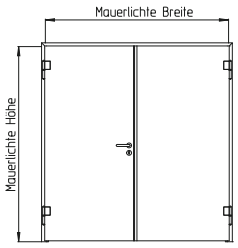
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Brandschutz-Drehtüren T301 / T302





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2625 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

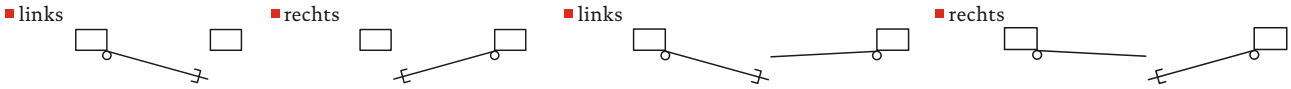
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

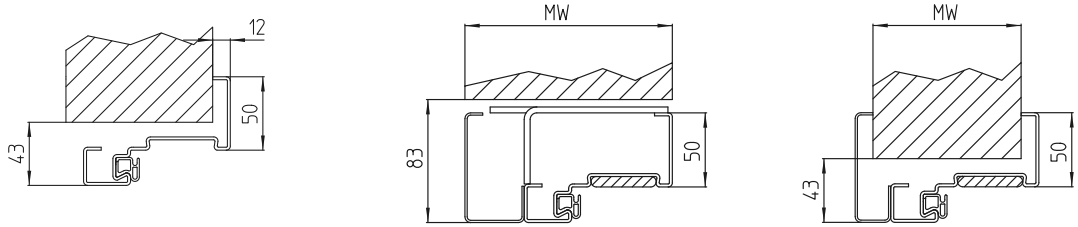
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Eckzarge mit Gegenzarge (EZDGZ) [3]



Ausschreibungstext

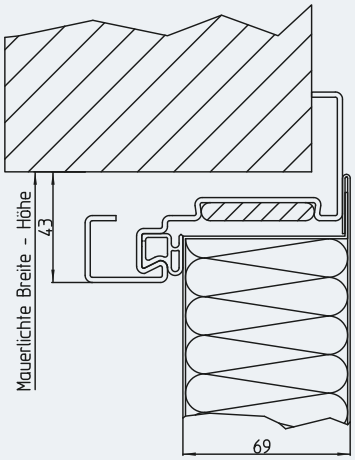
Feuerhemmende Drehtür, Modell T301 / T302, System Schröders, Feuerwiderstandsdauer mind. 30 Minuten, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Türblatt 69 mm stark, 3-seitig dünn gefalzt, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, mit Türschließer, druckstabile Brandschutzisolierung durch Mineralfaserplatten, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit bündig eingelassenem Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur, DIN 18273, 2 Stück Konstruktionsbänder (200 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf. Optional: Einbruchschutz bis RC 4.

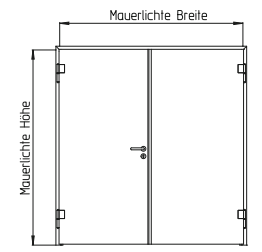
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Brandschutz-Drehtüren T901 / T902





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2625 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

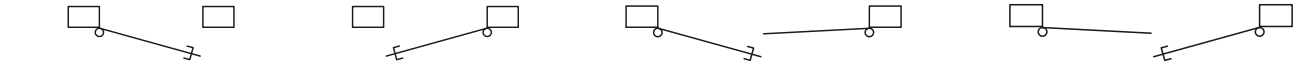
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

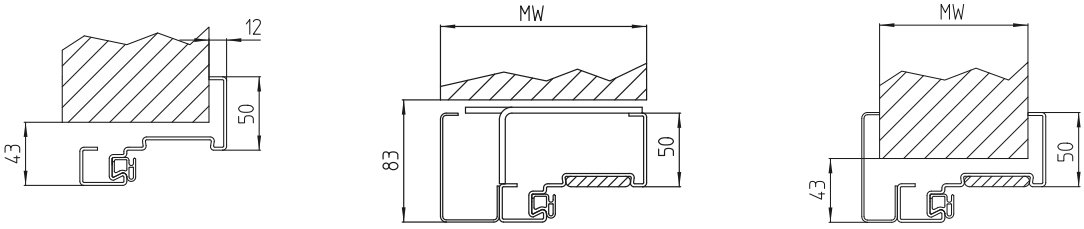
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Eckzarge mit Gegenzarge (EZDGZ) [3]



Ausschreibungstext

Feuerschutz-Drehtür, Modell T901 / T902, System Schröders, Feuerwiderstandsdauer mind. 90 Minuten, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Türblatt 69 mm stark, 3-seitig dünn gefalzt, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell
gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, mit Türschließer, druckstabile Feuerschutz-isolierung durch Mineralfaserplatten, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit bündig eingelassenem Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur DIN 18273, 2 Stück Konstruktionsbänder (200 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.
Optional: Einbruchschutz bis RC 4

Werkstoff

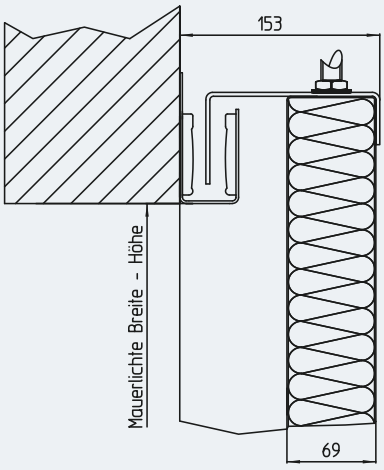
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Brandschutz-Schiebetüren FST301

Zurzeit nicht lieferbar !



Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 1000 x 2000 mm
Bis: 5000 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

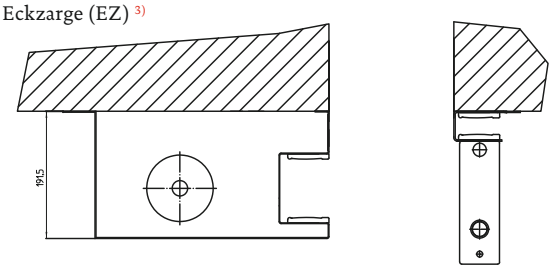
Anschlag DIN

- links

- rechts

Zargenvarianten

- Eckzarge (EZ) [3]



Ausschreibungstext

Einflügeliges feuerhemmendes Edelstahl-Schiebetor, Modell FST301, System Schröders, Feuerwiderstandsdauer mind. 30 Minuten, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-6.20-1882 mit Übereinstimmungszeichen, Türblatt 69 mm stark, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Schließung über Edelstahl-Kontergewicht, druckstabile Brandschutzisolierung durch Mineralfaserplatten, Edelstahlmuschel- und Handgriff, Röhrenlaufschiene mit verdeckt laufenden, doppelpaarigen Rollapparaten, für einen leichtgängigen Lauf.

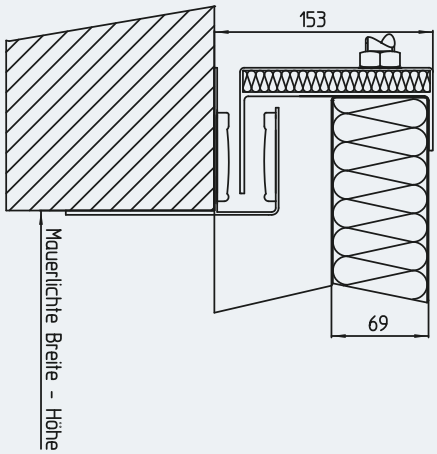
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Brandschutz-Schiebetüren FST901

Zurzeit nicht lieferbar !



Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 1000 x 2000 mm
Bis: 5000 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

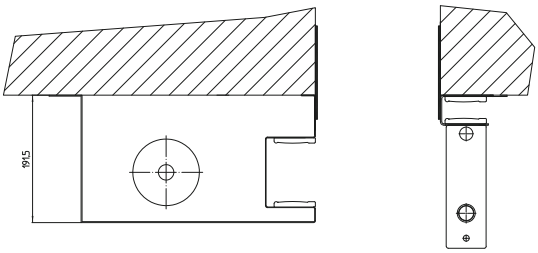
Anschlag DIN

- links

- rechts

Zargenvarianten

- Eckzarge (EZ) [3]



Ausschreibungstext

Einflügeliges feuerbeständiges Edelstahl-Schiebetor, Modell FST901, System Schröders, Feuerwiderstandsdauer mind. 90 Minuten, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-6.20-1883 mit Übereinstimmungszeichen, Türblatt 69 mm stark, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Schließung über Edelstahl-Kontergewicht, druckstabile Feuerschutzisolierung durch Mineralfaserplatten, Edelstahlmuschel- und Handgriff, Röhrenlaufschiene mit verdeckt laufenden, doppelpaarigen Rollapparaten, für einen leichtgängigen Lauf.

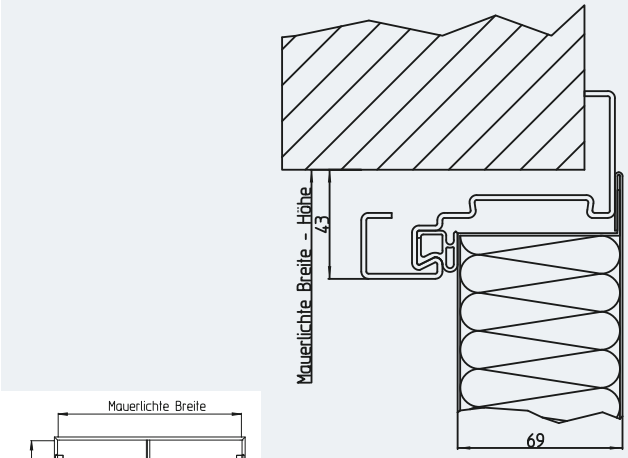
Werkstoff

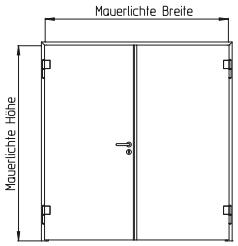
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Rauchschutz-Drehtür RSN1





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

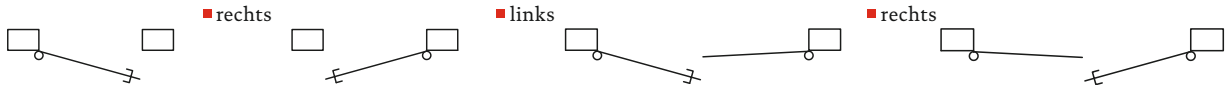
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

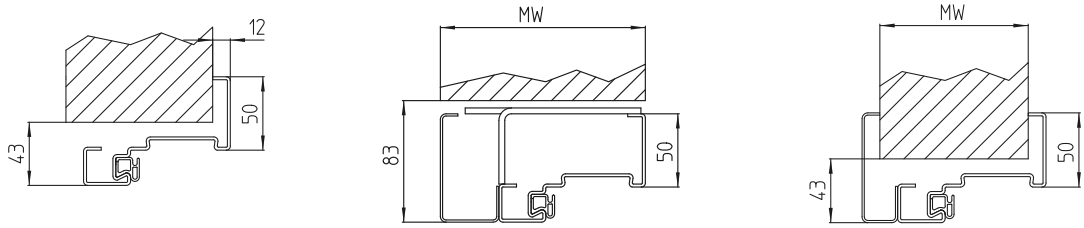
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Eckzarge mit Gegenzarge (EZDGZ) [3]



Ausschreibungstext

Rauchschutz-Drehtür, Modell RSN1 / RSN2, System Schröders, rauchdicht nach DIN 18095, allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BWU03-I 17.67.15 MPA Stuttgart mit Übereinstimmungszeichen, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Türblatt 69 mm stark, 3-seitig dünn gefalzt, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, mit Türschließer, druckstabile Isolierung durch Faserplatten, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit bündig eingelassenem Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur DIN 18273, 2 Stück Konstruktionsbänder (200 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf.

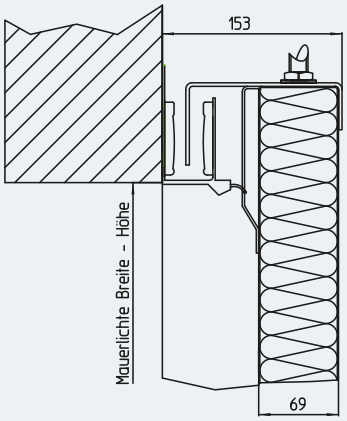
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Rauchschutz-Schiebetür RST1

Zurzeit nicht lieferbar !



Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 1000 x 2000 mm
Bis: 5000 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

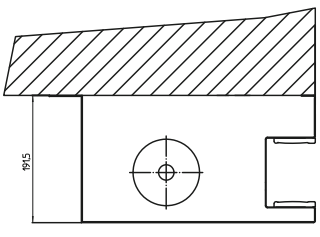
Anschlag DIN

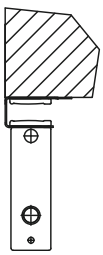
- links

- rechts

Zargenvarianten

- Eckzarge (EZ) [3]





Ausschreibungstext

Einflügeliges rauchdichtes Edelstahl-Schiebetor, Modell RST1, System Schröders, rauchdicht nach DIN 18095, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BWU03-I 17.67.26 MPA Stuttgart mit Übereinstimmungszeichen, Türblatt 69 mm stark, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Schließung über Edelstahl-Kontergewicht, druckstabile Isolierung durch Faserplatten, Edelstahlmuschel- und Handgriff, Röhrenlaufschiene mit verdeckt laufenden, doppelpaarigen Rollapparaten, für einen leichtgängigen Lauf.

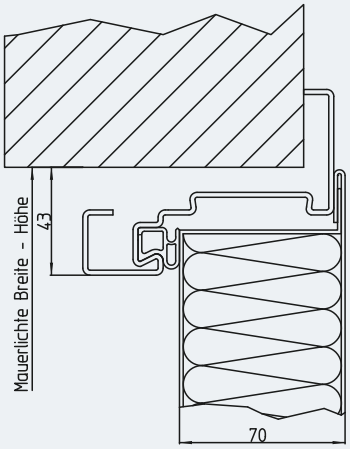
Werkstoff

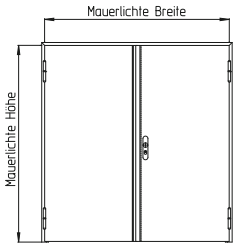
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Sicherheits-Drehtüren ESN1





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 625 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

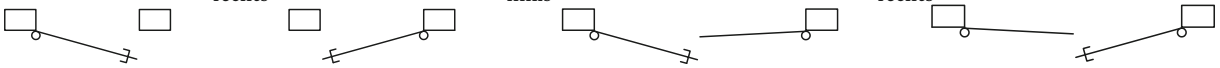
Türblattoberfläche

- Senkrecht geschliffen, Korn 240
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

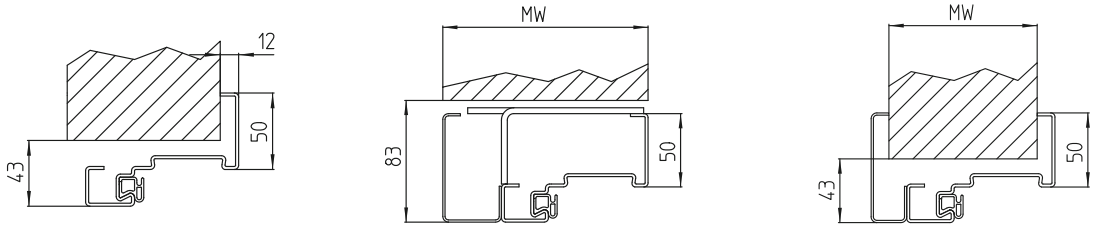
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Eckzarge (EZD) [3]
- Blockzarge (BZD) [3]
- Eckzarge mit Gegenzarge (EZDGZ) [3]



Ausschreibungstext

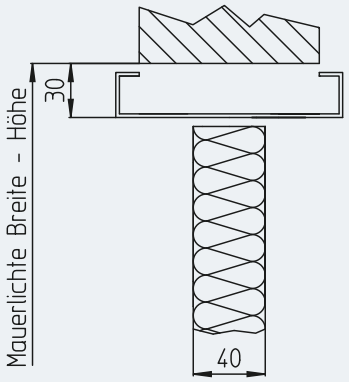
Einbruchschutz-Drehtür, Modell ESN1 / ESN2, System Schröders, mit Eckzarge aus Blech der Stärke 2,0 mm, mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Einbruchschutzklasse RC1 – RC4 nach EN 1627, Türblatt 70 mm stark, 3-seitig dünn gefalzt, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,5 mm, mit innen liegenden Edelstahl-Aussteifungsprofilen, Türschließer nachrüstbar, druckstabile Isolierung PUR HD-geschäumt, Schloss DIN 18250 Klasse 4 mit bündig eingelassenem Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Schutzgarnitur ES1 – ES3 DIN 18273, 2 Stück Konstruktionsbänder (200 mm) mit Axialkugellager je Flügel, für einen besonders leichtgängigen Lauf. Optional: Brandschutzanforderungen möglich.

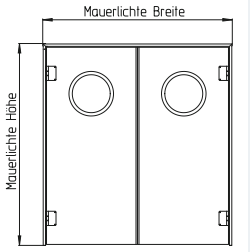
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Pendeltür PT1 / PT2





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 800 x 1800 mm
Bis: 2600 x 2600 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

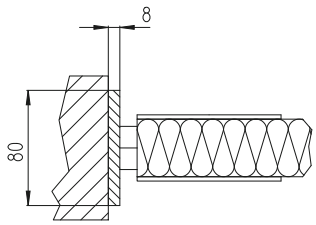
Türblattoberfläche

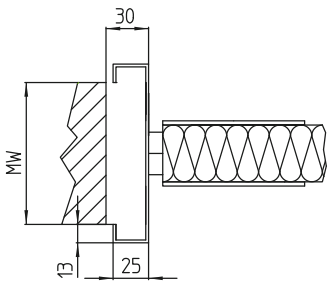
- Senkrecht geschliffen
- Streifenschliff, senkrecht
- Kreismattierung

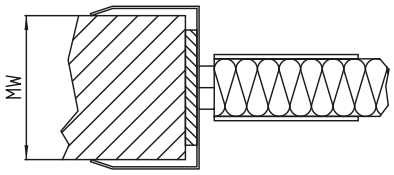
Weitere Oberflächen auf Anfrage.

Zargenvarianten

- Flachmaterial (FL) [3]
- Umfassungszarge (UZ) [3]
- Klemmrahmen (KLR) [4]







Ausschreibungstext

Betriebsraum-Pendeltür PT1 / PT2, Türblatt 40 mm stark, allseitig geschlossen, doppelwandig aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 1,0 mm, mit innen liegenden Aussteifungsprofilen, selbstschließend mittels Edelstahl-Federbändern, druckstabile Isolierung durch PUR HD-geschäumt, FCKW-frei, mit Fingerquetschschutzprofil auf ganzer Flügelhöhe, ohne Griffbeschläge, mit Sichtöffnung Acrylglas klar.

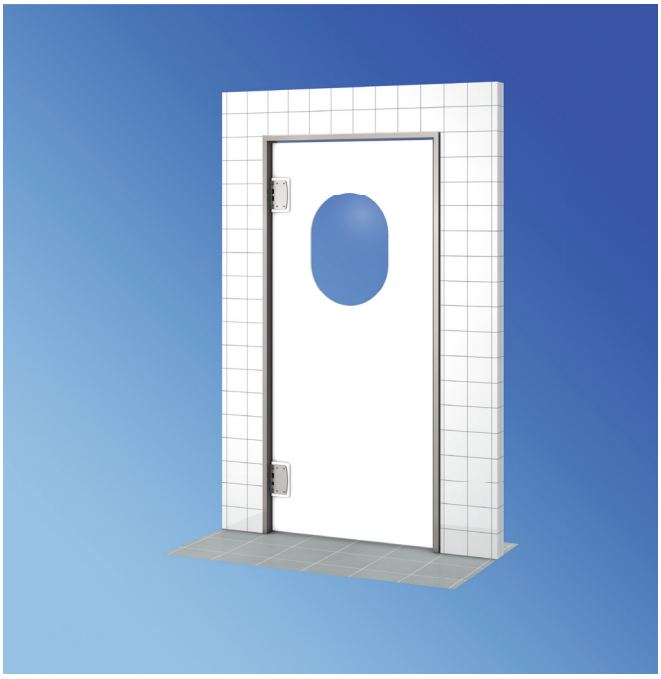
Werkstoff

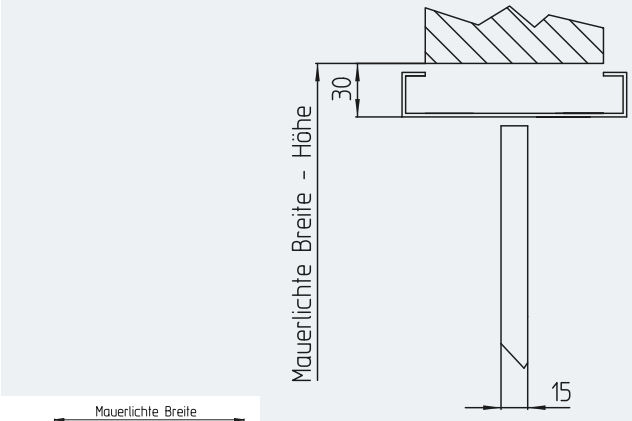
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti) [1]

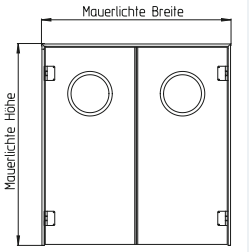
[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Kunststoff-Pendeltür PPT1 / PPT2







Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 800 x 1800 mm
Bis: 2200 x 2600 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Türblattoberfläche

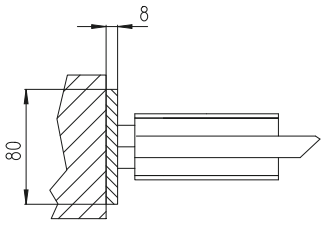
PE 500 in den Farben:

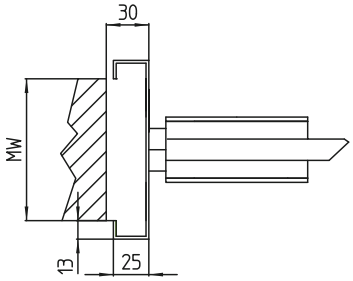
- Weiß
- Rot (ähnlich RAL 3020)
- Blau (ähnlich RAL 5010)
- Gelb (ähnlich RAL 1018)
- Grün (ähnlich RAL 6024)

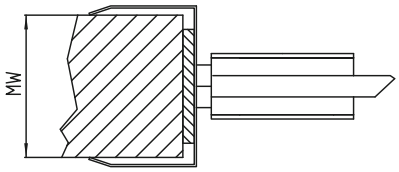
Weitere Farben auf Anfrage.

Zargenvarianten

- Flachmaterial (FL) [3]
- Umfassungszarge (UZ) [3]
- Klemmrahmen (KLR) [4]





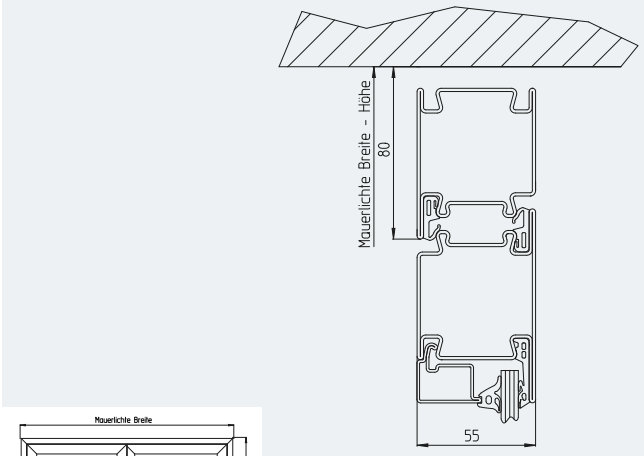


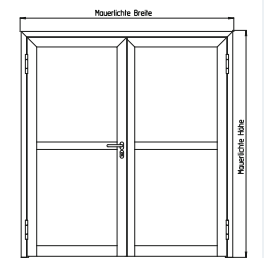
Ausschreibungstext

Betriebsraum-Kunststoff-Pendeltür PPT1 / PPT2, Türblatt 15 mm stark, aus PE 500. Selbstschließend mittels Edelstahl-Federbändern, mit Fingerquetschschutzprofil ab 90 cm Höhe, ohne Griffbeschläge, mit Sichtöffnung aus Acrylglas klar.

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Profil-Tür RTK1





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

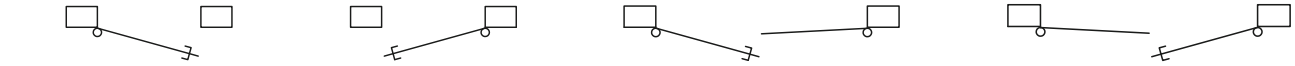
Rahmenoberfläche

- Geschliffen
- VA-korngestrahlt

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

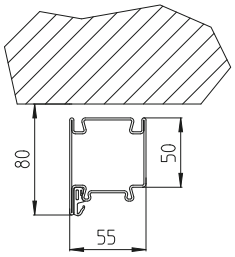
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Blockzarge (BZD) [3]



Ausschreibungstext

Nicht isolierte Rahmen-Profiltür, Modell RTK1 / RTK2, Profiltiefe 55 mm, allseitig geschlossen, aus Strangpress-Hohlprofilen der Stärke 1,5 mm, Blendrahmen und Kämpfer mit Nuten zur Aufnahme der Dichtungen und Glasleisten, mit doppelter Dichtungsebene, mit geschweißten Sprossenanschlüssen, Rahmen- und Flügelecken; Feldfüllungen VSG 8 mm / doppelwandiges Paneel 22 mm, Feldaufteilungen nach Wunsch, Schloss mit Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur, mit 2 Stück Rollenbändern für einen leichtgängigen Lauf. Optional: Einbruchschutz bis RC 2.

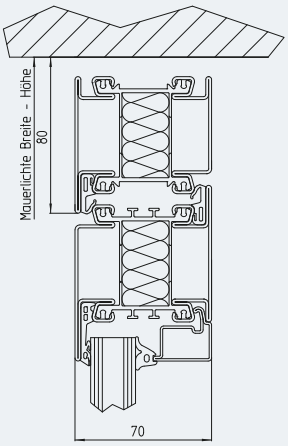
Werkstoff

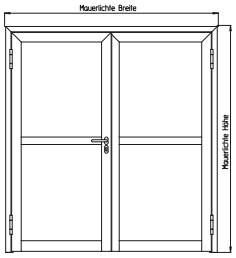
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4401 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Profil-Tür RTW1





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 2750 x 2750 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

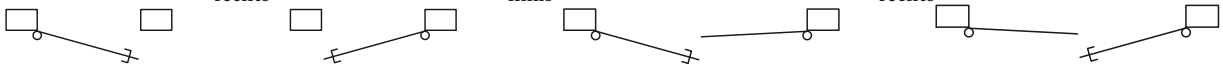
Rahmenoberfläche

- Geschliffen
- VA-korngestrahlt

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

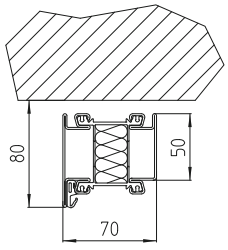
Anschlag DIN

- links
- rechts
- links
- rechts



Zargenvarianten

- Blockzarge (BZD) [3]



Ausschreibungstext

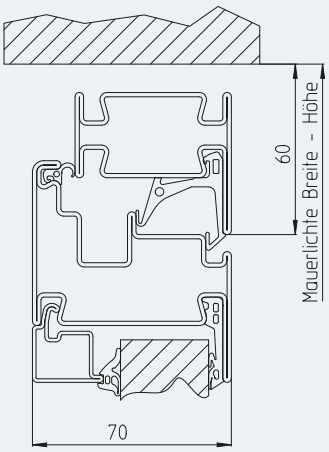
Isolierte Rahmen-Profiltür, Modell RTW1 / RTW2, Profiltiefe 70 mm, allseitig geschlossen, aus Strangpress-Hohlprofilen der Stärke 1,5 mm mit Verbundsteg zur thermischen Trennung, Blendrahmen und Kämpfer mit Nuten zur Aufnahme der Dichtungen und Glasleisten, mit doppelter Dichtungsebene, mit geschweißten Sprossenanschlüssen, Rahmen- und Flügelecken; Feldfüllungen Isolierglas bis 42 mm / doppelwandiges Paneel bis 42 mm, Feldaufteilungen nach Wunsch, Schloss mit Edelstahlstulp, PZ-gelocht, Edelstahl-Griffgarnitur, mit 2 Stück Rollenbändern für einen leichtgängigen Lauf.
Optional: Brandschutz EI30, T30 und Einbruchschutz bis RC 3.

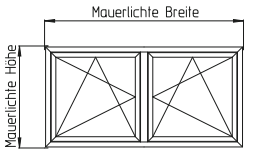
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4401 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Profil-Fenster (kalt) FEK1





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 1350 x 1350 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Rahmenoberfläche

- Geschliffen
- VA-korngestrahlt

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

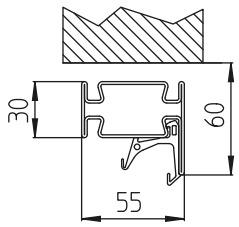
Anschlag DIN

- links

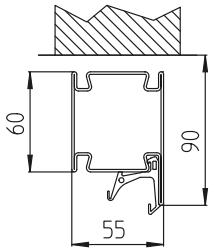
- rechts

Rahmenausführungen

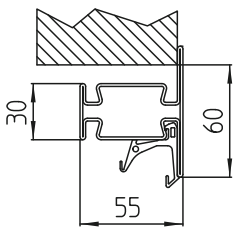
- Blockrahmen (BRD 50) [3]



- Blockrahmen (BRD 80) [3]



- Rahmen T-Profil (RT) [3]



Ausschreibungstext

Nicht isoliertes Profilfenster, Modell FEK , Profiltiefe 55 mm, allseitig geschlossen, aus Strangpress-Hohlprofilen der Stärke 1,5 mm, Blendrahmen und Kämpfer mit Nuten zur Aufnahme der Dichtungen und Glasleisten, mit doppelter Dichtungsebene, mit geschweißten Sprossenanschlüssen, Rahmen- und Flügelecken; Feldfüllungen VSG / doppelwandiges Paneel, Feldaufteilungen nach Wunsch, korrosionsgeschützte Beschläge (Dreh-, Kipp-, Dreh-Kipp-Beschläge), Edelstahl-Griffgarnitur.

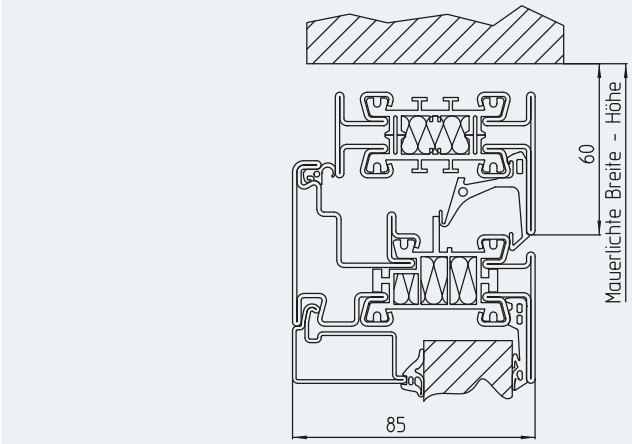
Werkstoff

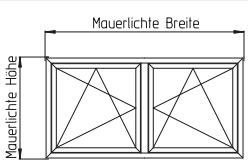
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4401 (AISI 316 Ti) [1]

[1] Beschläge 1.4301 [2] nicht an Außentüren [3] Einbau Mauerwerk, Beton [4] Einbau PU-Element

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Profil-Fenster (warm) FEW1





Mauerlichte (Breite x Höhe)

_____ x _____ mm

Standardgrößen

Von: 500 x 500 mm
Bis: 1350 x 1350 mm

Weitere Größen auf Anfrage.

Rahmenoberfläche

- Geschliffen
- VA-korngestrahlt

Weitere Oberflächen auf Anfrage.

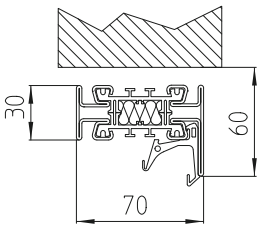
Anschlag DIN

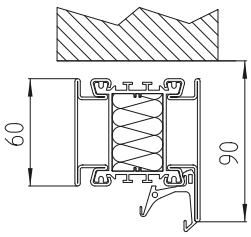
- links

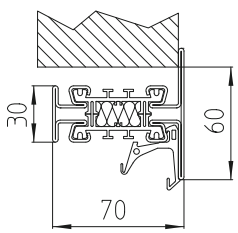
- rechts

Rahmenausführungen

- Blockrahmen (BRD 50) [3]
- Blockrahmen (BRD 80) [3]
- Rahmen T-Profil (RT) [3]







Ausschreibungstext

Isoliertes Profilfenster, Modell FEW, Profiltiefe 70 mm, allseitig geschlossen, aus Strangpress-Hohlprofilen der Stärke 1,5 mm mit Verbundsteg zur thermischen Trennung, Blendrahmen und Kämpfer mit Nuten zur Aufnahme der Dichtungen und Glasleisten, mit doppelter Dichtungsebene, mit geschweißten Sprossenanschlüssen, Rahmen- und Flügelecken; Feldfüllungen Isolierglas / doppelwandiges Paneel, Feldaufteilungen nach Wunsch, korrosionsgeschützte Beschläge (Dreh-, Kipp-, Dreh-Kipp-Beschläge), Edelstahl-Griffgarnitur. Optional: Brandschutz und Einbruchschutz bis RC 4.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4401 (AISI 316 Ti) [1]

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Ausstattungsoptionen

Drücker

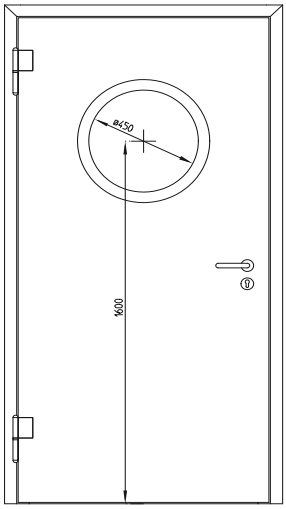
Standard

Kurzschild eckig

Weitere Garnituren auf Anfrage, alle Garnituren auch als Wechselgarnituren erhältlich.

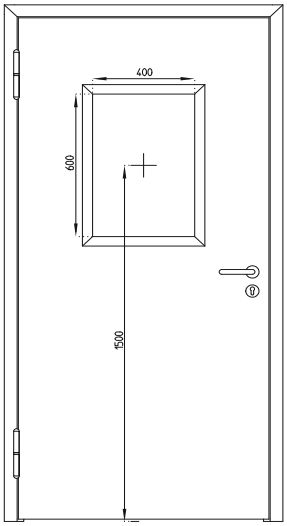
Sichtöffnungen (optional)

WRD

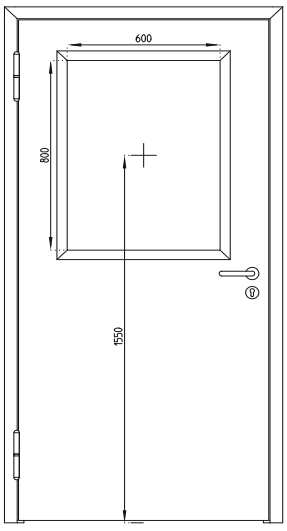


Alle Rahmen der Sichtöffnungen aus Edelstahl. Weitere Abmessungen auf Anfrage.

WE4



WE6



Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Ausstattungsoptionen

Schlösser

DIN 18250
- Normalfunktion, PZ-gelocht

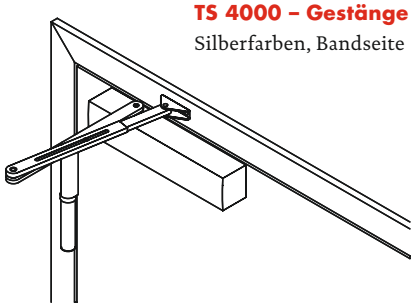
PSD
- Panikfunktion „D“, PZ-gelocht (Drücker / Drücker)

PSE
- Panikfunktion „E“, PZ-gelocht (Knauf / Drücker)

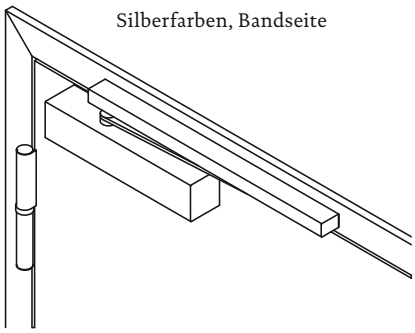
Weitere Funktionen auf Anfrage.

Türschließer

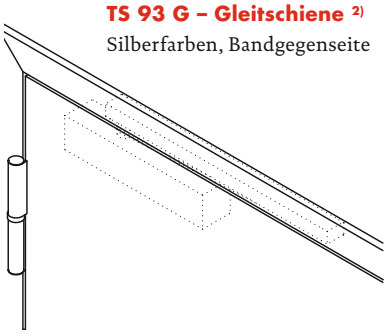
TS 4000 – Gestänge
Silberfarben, Bandseite



TS 93 B – Gleitschiene
Silberfarben, Bandseite



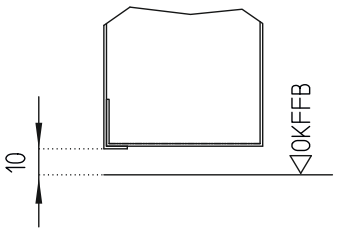
TS 93 G – Gleitschiene [2]
Silberfarben, Bandgegenseite



Weitere Schließer auf Anfrage.

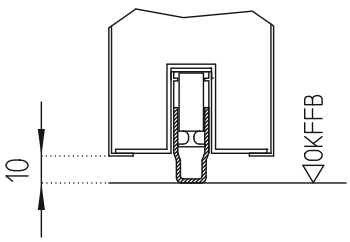
Bodenanschluss

Drehtüren



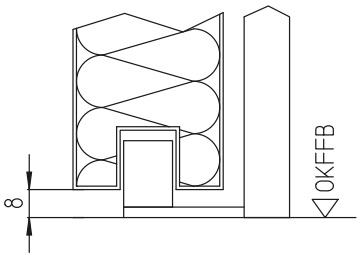
Standard, 10 mm Bodenluft, ohne Bodendichtung

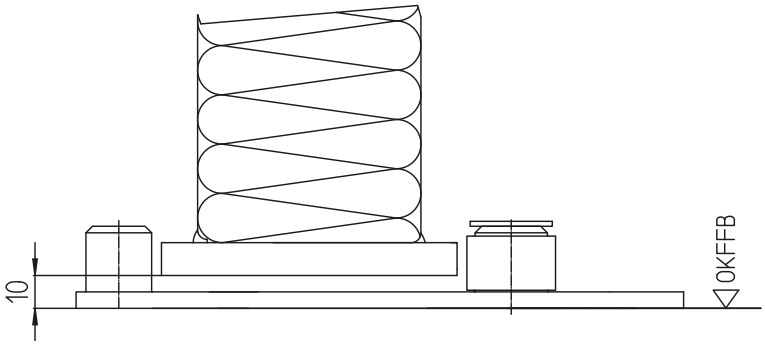
- ATH



mit Bodendichtung

Schiebetüren

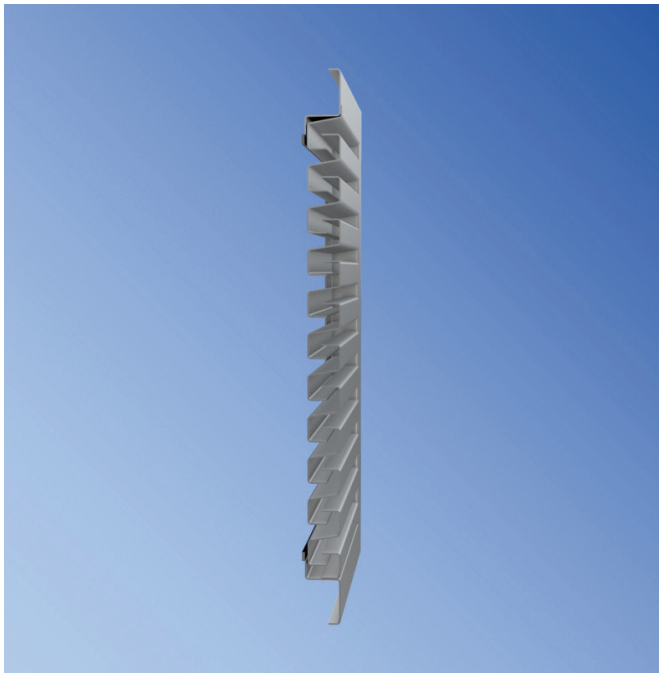




[2] nicht an Außentüren

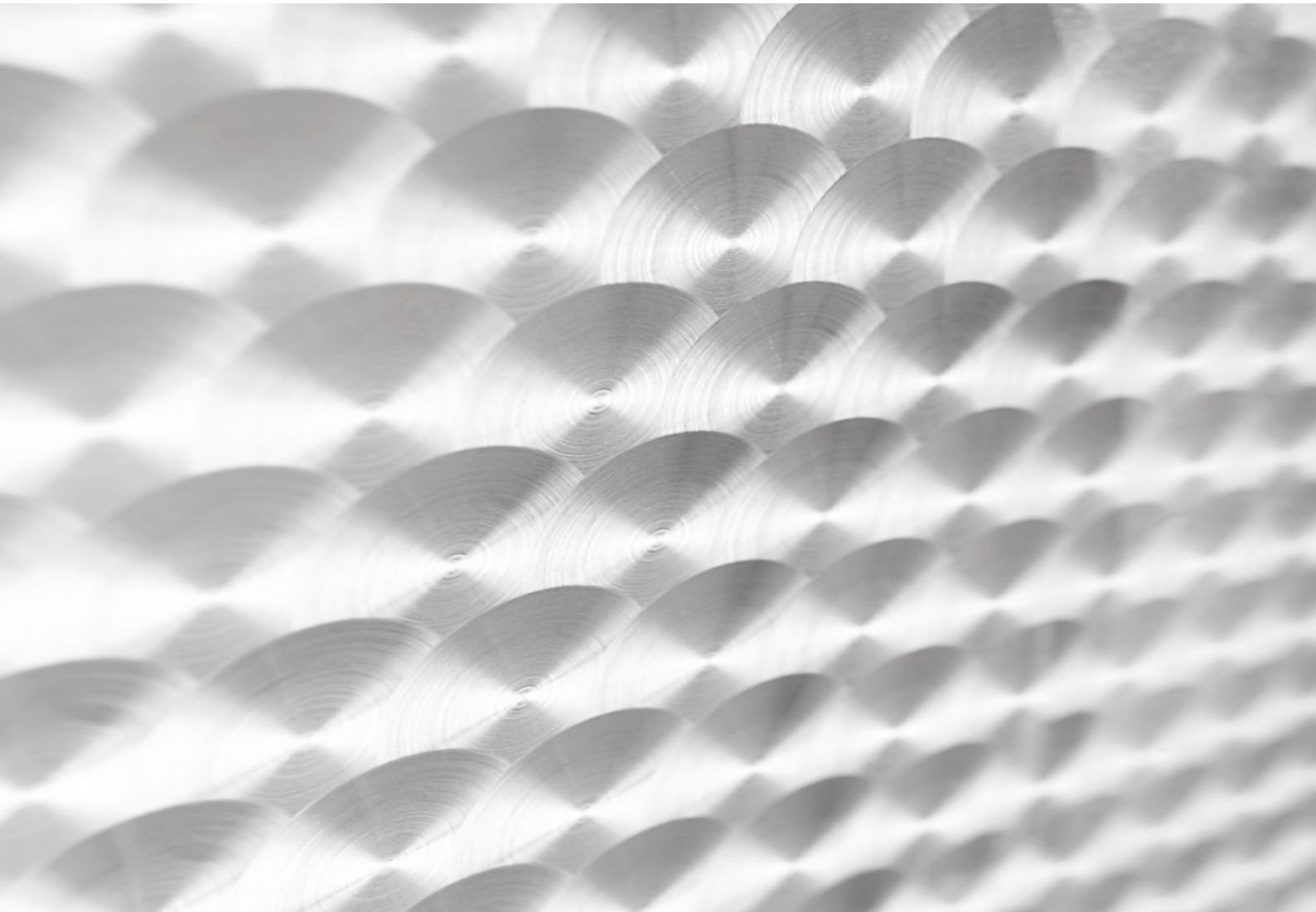
Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Zusätzliche Produkte



Lüftungsjalousie SJ1

Einbruch- und stochersichere Lüftungsjalousie mit starren Lamellen, Montagerahmen und Lamellen aus maschinell gerichteten Blechen der Stärke 2,0 mm, in VA-korngestrahlter Oberfläche, mit wechselbarem Fliegengitter.



Reinigungs- und Pflegehinweise für Edelstahl

Die Hinweise dienen als Orientierung, Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Korrosionsbeständigkeit
3. Grundreinigung
4. Unterhaltsreinigung
5. Reinigungsmittel
6. Reinigungsutensilien
7. Reinigungsintervalle

1. Einführung

Bekanntlich weisen die nicht rostenden Stähle – im Vergleich zu den nicht legierten und niedrig legierten Stählen – eine deutlich verbesserte Korrosionsbeständigkeit auf. Sie sind gegen zahlreiche aggressive Medien beständig und bedürfen keines weiteren Oberflächenschutzes.

Ablagerungen an der Oberfläche des Edelstahls können jedoch die Korrosionsbeständigkeit beeinträchtigen, deshalb sollten die von Ihnen erworbenen Edelstahlprodukte ein Mindestmaß an Reinigung und Pflege erfahren.

2. Korrosionsbeständigkeit

Die im Werkstoff enthaltenen Legierungsbestandteile führen dazu, dass sich an der Oberfläche eine dünne, nur wenige Atomlagen dicke Passivschicht bildet. Unter dem Einfluss von Sauerstoff aus Luft und Wasser bildet sich diese Passivschicht immer wieder neu. Voraussetzung ist eine metallisch blanke, von Verunreinigungen freie Oberfläche.

3. Grundreinigung

Eine erste Grundreinigung erfolgt in der Regel nach Baufertigstellung und vor Inbetriebnahme der Produkte durch den Bauherrn.

Während Transport, Lagerung, Verarbeitung und Montage werden Edelstahloberflächen häufig durch eine **Kunststofffolie** wirksam geschützt. Diese Schutzfolien sind allerdings gegen Licht- und UV-Einstrahlung nicht dauerhaft beständig und lassen sich nach einiger Zeit nur noch mühsam abziehen. Schwer zu entfernende Folienreste könnten auf der Oberfläche verbleiben. Es ist daher zu empfehlen, Folien zu entfernen, sobald sie nicht mehr für den Schutz auf der Baustelle benötigt werden, spätestens jedoch einige Wochen nach Anlieferung des Produktes. Dabei ist stets von oben nach unten vorzugehen. Um Anhaftungen, die eine Passivierung des Materials verhindern würden, zu vermeiden, sollten Klebereste der Folie mit warmem Wasser und einem leichten Spülmittel entfernt werden.

Kalk- und Mörtelspritzer können mit verdünnter Phosphorsäure entfernt werden. Anschließend ist mit klarem Wasser reichlich zu spülen. Durch Verwendung von entmineralisiertem Wasser lässt sich zusätzlich der Bildung von Kalkflecken entgegenwirken.

Verschiedene Hersteller von Pflegemitteln bieten für diesen Zweck besondere Produkte an. Auf keinen Fall darf Zementschleierentferner für Kacheln oder verdünnte Salzsäure angewandt werden. Sollten sie einmal versehentlich auf die Edelstahloberfläche gelangt sein, müssen sie umgehend mit reichlich klarem Wasser entfernt werden.

Andere Bauausführende, z. B. Fliesenleger, sind sich nicht immer der Schäden bewusst, die Kalkschleierentferner und verdünnte Salzsäure auf Edelstahl verursachen.

Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten und Transportmitteln müssen umgehend entfernt werden. Schleifstaub, Späne und Schweißspritzer, die von Arbeiten mit Baustahl im Umfeld der Edelstahlarbeiten herrühren, rosten beschleunigt, wenn sie sich auf Edelstahl ablagern. Sie können die Passivschicht des nicht rostenden Stahls lokal durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen.

Werden diese Verunreinigungen rechtzeitig erkannt, lassen sie sich mit haushaltsüblichen (ferritfreien) Reinigungsschwämmen oder speziellen Reinigern entfernen. Ein anschließendes Spülen mit viel klarem Wasser reinigt die Oberfläche und gibt dem Material die Möglichkeit, die Passivschicht wieder aufzubauen.

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Reinigungs- und Pflegehinweise für Edelstahl

Hat bereits ein Korrosionsangriff eingesetzt, ist eine mechanische Oberflächenbehandlung oder (bevorzugt) eine Beizbehandlung unumgänglich. Beizen sind auch als Pasten für die lokale Anwendung erhältlich. Bei ihrer Anwendung sind die Umweltschutzbestimmungen sowie die Hinweise des Herstellers zum Arbeitsschutz zu beachten. Darauf spezialisierte Unternehmen führen solche Arbeiten auch im Lohn vor Ort aus.

Die Beizbehandlung stellt die ursprüngliche Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl vollständig wieder her. Allerdings kann es zu optischen Veränderungen der Oberfläche kommen, sodass die Oberfläche ggf. durch Schleifen und Polieren nachbearbeitet werden muss. Es ist daher zu empfehlen, Verunreinigungen mit Fremdeisen von vornherein zu verhindern, z. B. durch Schutzfolien oder durch Ausführung der Edelstahlarbeiten nach Abschluss aller Baustahlarbeiten.

4. Unterhaltsreinigung

Bei **Außenanwendungen** reicht im Allgemeinen die Reinigungswirkung des Regens aus, um schädliche Ablagerungen zu vermeiden. Bei Flächen, die nicht vom Regen erreicht werden, sollte durch Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem in Küsten- und Industrieatmosphäre, wo es zur Aufkonzentration von Chloriden und Schwefeldioxid (hierzu gehören auch die Unterseiten von waagerechten Profilen) kommen kann, für die die gewählte Stahlsorte nicht ausgelegt ist.

Bei **Anwendungen im Innenbereich** geht es insbesondere um die Vermeidung und Entfernung von Fingerspuren. Edelstahl gibt es in einer großen Bandbreite von Oberflächen, von denen einige speziell für den Einsatz in publikumsbeanspruchten Bereichen vorgesehen sind. Bereits bei der Planung lassen sich also durch Wahl einer geeigneten Oberfläche die späteren Reinigungskosten minimieren.

Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.

5. Reinigungsmittel

Zur Entfernung von **Fingerspuren** ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend. Einige Reinigungshersteller bieten Spezialprodukte an, bei denen die Reinigungswirkung durch eine Pflegekomponente ergänzt wird. Derartige Mittel entfernen Fingerabdrücke vollständig und hinterlassen einen feinen Film, der den behandelten Oberflächen eine gleichmäßige Erscheinung gibt. Nach dem Auftragen sollte mit einem trockenen Tuch nachpoliert werden.

Blank geglühte und spiegelpolierte Oberflächen lassen sich mit chloridfreien Glasreinigern behandeln.

Für **hartnäckigere Verschmutzungen** bietet sich haushaltsübliche Reinigungsmilch an, die auch Kalkspuren und leichte Verfärbungen abträgt. Nach dem Reinigen wird die Oberfläche mit klarem Wasser abgespült. Ein abschließendes Abwaschen mit entmineralisiertem Wasser (wie es z. B. für Dampfbügeleisen verwendet wird und in Supermärkten erhältlich ist) verhindert das Entstehen von Kalkspuren beim Auftrocknen. Anschließend wird die Oberfläche trockengerieben. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen.

Starke ölige und fettige Verschmutzungen lassen sich mit alkoholischen Reinigungs- und Lösemitteln entfernen, z. B. Spiritus, Isopropylalkohol oder Aceton, die für Edelstahl unbedenklich sind. Dabei ist darauf zu achten, dass die angelösten Verschmutzungen nicht durch den Reinigungsprozess großflächig auf der Oberfläche verteilt werden. Die Reinigung muss daher wiederholt mit frischen Tüchern erfolgen, bis sämtliche Spuren entfernt sind.

Gegen **Farbspuren und Graffiti** gibt es spezielle alkalische und lösemittelbasierte Reiniger. Messer und Schaber sind zu vermeiden, da sie die Metalloberfläche verkratzen.

Stark vernachlässigte Oberflächen können auch mit Polituren behandelt werden, wie sie beispielsweise für die Chrompflege an Autos üblich sind. Gegebenenfalls kommen auch Polierschleifpasten für die Aufarbeitung gealterter Autolacke in Betracht, allerdings ist hierbei Vorsicht geboten, da sie auf Edelstahl Schleifspuren hinterlassen können.

Eine weitere Alternative sind spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahlreiniger, wie sie oben für die Entfernung von Fremdeisen-Kontamination empfohlen wurden. Mit diesen Mitteln sollte jeweils das gesamte Bauteil bearbeitet werden, um Fleckenbildung zu vermeiden.

Auf jeden Fall sind beim Reinigen die Hinweise und Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz zu beachten.

Reinigungsmittel, die nicht für Edelstahl geeignet sind:

- chloridhaltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte
- Bleichmittel (bei versehentlichem Gebrauch oder Verschütten auf Edelstahl gründlich mit klarem Wasser abspülen)
- Silberputzmittel

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Reinigungs- und Pflegehinweise für Edelstahl

6. Reinigungsutensilien

Ein **feuchtes Tuch oder Leder** ist in der Regel ausreichend, um Fingerspuren zu entfernen.

Für hartnäckigere Verschmutzungen werden haushaltsübliche **(eisenfreie) Reinigungsschwämme** verwandt. Auf keinen Fall dürfen eisenhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten eingesetzt werden, da sie rostende Fremdeisenpartikel an die Edelstahloberfläche abgeben.

Für die Reinigung mustergewalzter Oberflächen eignen sich weiche **Nylonbürsten**. Stahlbürsten (insbesondere solche aus Kohlenstoffstahl) sind schädlich.

Bei gebürsteten und geschliffenen Oberflächen (2G, 2J, 2K nach DIN 10088/3) sollte immer in Richtung des Schliffs gewischt werden, und nicht quer dazu.

Bei Reinigung mit Wasser sollten die Oberflächen – speziell in Regionen mit hartem Wasser – anschließend **trockengewischt** werden, um die Bildung von Kalkspuren zu vermeiden. Durch entmineralisiertes Wasser lässt sich dieses Problem vermeiden.

Um Fremdeisen-Verunreinigungen zu verhindern, dürfen keine Reinigungsutensilien eingesetzt werden, die zuvor bereits für „normalen“ Stahl benutzt worden sind. Es wird empfohlen, für Edelstahloberflächen **separate Reinigungsutensilien** bereitzuhalten.

7. Reinigungsintervalle

Die Reinigungsintervalle für Edelstahl bei Innenanwendungen unterscheiden sich nicht grundsätzlich von denen für andere Oberflächen. Um den Arbeits- und Kostenaufwand so gering wie möglich zu halten, sollte die Reinigung in jedem Fall erfolgen, bevor sich gröbere Verschmutzungen angesammelt haben.

Im Außenbereich kann Edelstahl einer Reihe von korrosiven Belastungen ausgesetzt sein, z. B.:

- Küstenatmosphäre
- Industrieabgase
- tausalzhaltiges Spritzwasser
- Luftverschmutzungen und Verkehrsabgase

Diese Faktoren können auf Dauer zu Verfärbungen führen. Phosphorsäurehaltige Reiniger entfernen solche Verfärbungen zuverlässig.

Als Anhaltswert hat sich bewährt, bei besonders hohen optischen Anforderungen oder unter korrosiven Umgebungsbedingungen die Edelstahloberflächen im gleichen Rhythmus zu reinigen, wie die Glasoberflächen. Unterhaltsreinigungen sollten bei schwächer belasteter Umgebung in Abständen von einigen Jahren, bei stärkerer Belastung, besonders in überdachten Bereichen, die nicht vom Regen erreicht werden, in Abständen von einigen Monaten durchgeführt werden.

8. Quelle

Merkblatt 965 – Reinigung und Pflege von Edelstahl-Rostfrei im Bauwesen

(Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, Internet 2009)

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Begriffsbestimmungen

Mauerlichte (Breite / Höhe):

Tatsächlich vorhandenes Rohbaumaß

Lichtmaß, Durchgangslichte, lichtes Durchgangsmaß, Stockmaß:

Lichtes Maß bei geöffneter Tür nach fertiger Montage

Griffbeschlag:

Handhabe zum Öffnen und Schließen der Tür

Wechselgarnitur:

Griffbeschlag mit einseitigem Knauf, einseitigem Drücker

Drückergarnitur:

Griffbeschlag mit beidseitigem Drücker

Schloss mit Wechselfunktion:

Die Falle lässt sich mittels Schlüssel über den Profilzylinder zurückziehen

Schloss mit Panikfunktion „D“:

Tür ist im verriegelten Zustand von innen immer zu öffnen, Öffnung der nicht abgeschlossenen Tür von außen über Drücker möglich, Griffbeschlag: Drückergarnitur

Schloss mit Panikfunktion „E“:

Tür ist im verriegelten Zustand von innen immer zu öffnen, Öffnung der Tür von außen nur mit Schlüssel möglich, Griffbeschlag: Knauf / Drücker

Magnetkontakt:

Verdeckt eingebauter, von außen nicht sichtbarer Kontakt, der den Öffnungszustand der Tür anzeigt: Tür auf / Tür zu

Riegelkontakt:

Verdeckt eingebauter, von außen nicht sichtbarer Kontakt, der den Schließzustand der Tür anzeigt: Tür abgeschlossen / Tür nicht abgeschlossen

Maulweite der Umfasszarge (MW):

Maß der zu umschließenden Wandtiefe

Zargenumbug, Zargenspiegelüberstand:

Rücksprung des Zargenspiegels (zum Anputzen, Anfliesen etc.)

Fertige Zargentiefe, Gesamtzargentiefe:

Maß der Maulweite zuzüglich 2 x Zargenspiegelüberstand

Laibung:

Schnittfläche des Türausschnitts in der Wand

Schwelle mit Antritt:

Werksseitig eingebautes Profil zum unteren Türabschluss, im eingebauten Zustand ist eine Stufe vorhanden; der Luftspalt unter dem Türblatt ist geschlossen; vorzugsweise für Türen, die dem Personenverkehr vorbehalten sind, nicht für Türen in Flucht- und Rettungswegen geeignet

Schwelle ohne Antritt:

Werksseitig eingebautes Profil zum unteren Türenabschluss, im eingebauten Zustand ist keine Stufe vorhanden, die Schwelle schließt mit OKFFB ab; die Zarge hat einen Bodeneinstand von in der Regel 25,0 mm; der Luftspalt unter der Tür ist offen

Technische Änderungen vorbehalten. 07/2018.

Brandschutztür
verkeilen, verstellen, festbinden o. ä.
verboten!

WSS

WIEDEMANN-TECHNIK
Qualität aus Edelstahl

Wiedemann GmbH
Siemensstraße 16–18 | D-25813 Husum | Tel. +49 4841 778-0 | Fax +49 4841 1687
info@wiedemann-technik.de | www.wiedemann-technik.de